

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 39: Zürcher Sonder-Nummer

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER-SCHULE

WOCHENBLATT DER KATHOL. SCHULVEREINIGUNGEN DER SCHWEIZ
DER „PÄDAGOGISCHEN BLÄTTER“ 40. JAHRGANG

BEILAGEN: VOLKSSCHULE - MITTELSCHULE - DIE LEHRERIN

FÜR DIE SCHRIFTFLEITUNG DES WOCHENBLATTES: DR. HANS DOMMANN, PROFESSOR, LITTAU-LUZERN, TELEPHON 24.453
ABONNEMENTS-JÄHRESPREIS FR. 10.— (CHECK Vb 92), BEI DER POST BESTELT FR. 10.20. AUSLAND PORTOZUSCHLAG
INSERATEN-ANNAHME, DRUCK UND VERSAND DURCH DEN VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN - INSERTIONSPREIS: NACH SPEZIALTARIF

INHALT: „Leibhaftige“ Pädagogik — Ueber die Schulverhältnisse im Kanton Zürich — Die kath. Mädchensekunderschule in Zürich — Von den kath. Studenten an den Zürcher Hochschulen — Kath. Leben in Zürich. — BEILAGE: Volksschule Nr. 17.

Zürcher Sonder-Nummer

Zur Delegiertenversammlung vom 28. September

„Leibhaftige“ Pädagogik

Von Dr. E. Kaufmann, Sekretär des Schweiz. Kath. Erziehungsvereins, Zürich.

Im „Lexikon der Pädagogik der Gegenwart“ ist unter „Schweiz“ zu lesen: „... es wird der körperlichen Ausbildung der Vorrang im Schulbetrieb eingeräumt, als sei daran mehr gelegen als an der geistigen und sittlichen Ertüchtigung.“ Der Schweizerische Katholische Schulverein tagt dieses Jahr in Zürich. Vielleicht werden die Delegierten gerade im Limmat-Athen entdecken, dass der obige kritische Satz nicht aus der Luft gegriffen ist. Die herrlichen Turnhallen der neuern Schulhäuser und andere Stätten der Körper-

kultur bilden gleichsam das einschlägige Anschauungsmaterial. Wird es faszinierend wirken? Jedenfalls werden sich katholische Jugenderzieher wieder einmal die Frage stellen, *wie man sich grundsätzlich zur Körperkultur verhalten soll*. Dazu nur ein paar Leitgedanken! „Darum verödet das ganze Land, weil niemand mehr sich Gedanken macht“, klagte einstens der Prophet. Das schöne Gebiet der Erziehung soll aber nicht veröden!

Zunächst denn: Wie denkt die *Religion* vom Menschenleib? Ihre Grundanschauung ist, dass der Leib durch die Seele lebt, nicht die Seele vom Leibe. Der schlagendste Beweis dafür ist der ... Tod. Die Seele



Kath. Mädchensekunderschule in Zürich

Titl. Schweiz. Landesbibliothek
Gratis, Bern